

Revolution
EUSION
Biosphäre
Umweltbelastung
Kreislaufwirtschaft
Raumschiff-Ökonomie
ESG
Dekarbonisierung
Nachhaltigkeit
Wachstum
Recycling
CO₂
Klimawandel
Anthropozän

Creatfactory™

Abendliches Gespräch
DIE ZUKUNFT DER NACHHALTIGKEIT
Dekarbonisierung oder Kulturwandel?

mit Annette Aumann, Mathias Binswanger,
Patrick Eberhard, Eduard Kaeser

11. Mai 2022
18.15 bis 20.00 Uhr
ZUGORAMA mit Apéro



Anmeldung:
www.techclusterzug.ch

Zuger
Zeitung Medienpartnerschaft



Auch wenn in der aktuellen Krise kurzfristige Reaktionen gefragt sind, wird die Forderung nach einer nachhaltigen Wirtschaft nicht verschwinden. Aber was heisst «nachhaltig», wenn heute jede Firma, jedes Produkt und jede Anlage dieses Etikett beansprucht? Geht es einfach um eine bessere Welt, die mit den Sustainability-Zielen der Uno angestrebt wird? Oder um die ESG-Kriterien, deren Erfüllung der Kapitalmarkt immer stärker einfordert? Oder steckt die wahre Nachhaltigkeit in der Dekarbonisierung, in den «Netto-Null»-Programmen, die sich Praktiker in Technik und Politik vorgenommen haben?

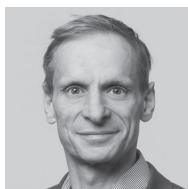
Schon vor 50 Jahren, als für die meisten CO₂ nur im Chemieunterricht vorkam, wurde über die Grenzen des Wachstums diskutiert. Dies ging lange Zeit vergessen, weil die Welt die Probleme der Knappheit immer mit Erfindergeist und kluger Marktregulierung lösen konnte. Aber es mehren sich auch die Stimmen derer, die meinen, dass die Klimakatastrophe nicht einfach technisch gelöst werden kann, sondern uns Menschen auf grundlegender Ebene herausfordert.

Am Gespräch nehmen teil:



Annette Aumann
Leiterin Fachstelle
Nachhaltiges Bauen,
Amt für Hochbauten,
Stadt Zürich

Die Architektin und Energieingenieurin Annette Aumann unterstützt mit ihrem Team die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Zürich. Als Expertin und Mitglied von Fachgremien wie dem Verein ecobau und der Fachgruppe Nachhaltiges Bauen der KBOB betreut sie ein breites Spektrum von Studien und Programmen zur Nachhaltigkeit und setzt Impulse für die bauliche Innovation und die Umsetzung des Netto-Null-Ziels.



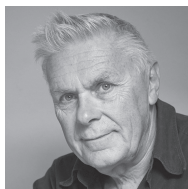
Mathias Binswanger
Professor für Volkswirtschaftslehre an der FHNW

Mathias Binswanger gehört gemäss dem Ranking der NZZ zu den einflussreichsten Ökonomen der Schweiz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Makroökonomie, der Finanzmarkttheorie und der Umweltökonomie. Er vertritt die These eines Wachstumszwangs in der Geldwirtschaft und erläutert in seinem 2019 erschienenen Buch, «warum die Volkswirtschaft immer weiterwachsen muss, selbst wenn wir genug haben.»



Patrick Eberhard
VR und GL-Mitglied der
Eberhard Bau AG

Patrick Eberhard ist der designierte Firmenchef der Eberhard-Gruppe, die an 11 Standorten rund 600 Mitarbeitende beschäftigt. Als gelernter Handwerker und Bauingenieur FH ist er zuständig für Innovationsprojekte, wie etwa der zirkulit@Beton. Mit der selbstlernenden Roboter-Sortierung von Bauschutt sowie Verwendung von Sekundärrohstoffen leistet Eberhard auch Pionierarbeit für die Kreislaufwirtschaft.



Eduard Kaeser
Physiker
und Philosoph

Der bekannte Autor und Kolumnist schloss in theoretischer Physik ab und doktorierte in Philosophie. Er arbeitete in Olten als Gymnasiallehrer für Physik und Mathematik, war aber auch als Jazzmusiker tätig. In seinen Büchern und Zeitungsbeiträgen (u.a. in der ZEIT und in der NZZ) beschäftigt er sich mit der Rolle des Menschen in einer von Informations- und Kommunikationstechnologie geprägten Welt.

Moderation Marina Villa

Die Kommunikationsexpertin und Moderatorin Marina Villa berät und coacht seit 2003 Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen in Kommunikationsfragen. Sie doziert regelmässig in den Bereichen Medienarbeit und Auftrittskompetenz. Marina Villa schloss an der Universität Zürich als Sekundarlehrerin ab, hat langjährige Erfahrung in den privaten, digitalen Medien und in der SRG und war Pressechefin der Expo02.